

# Geschäftsbericht 2025

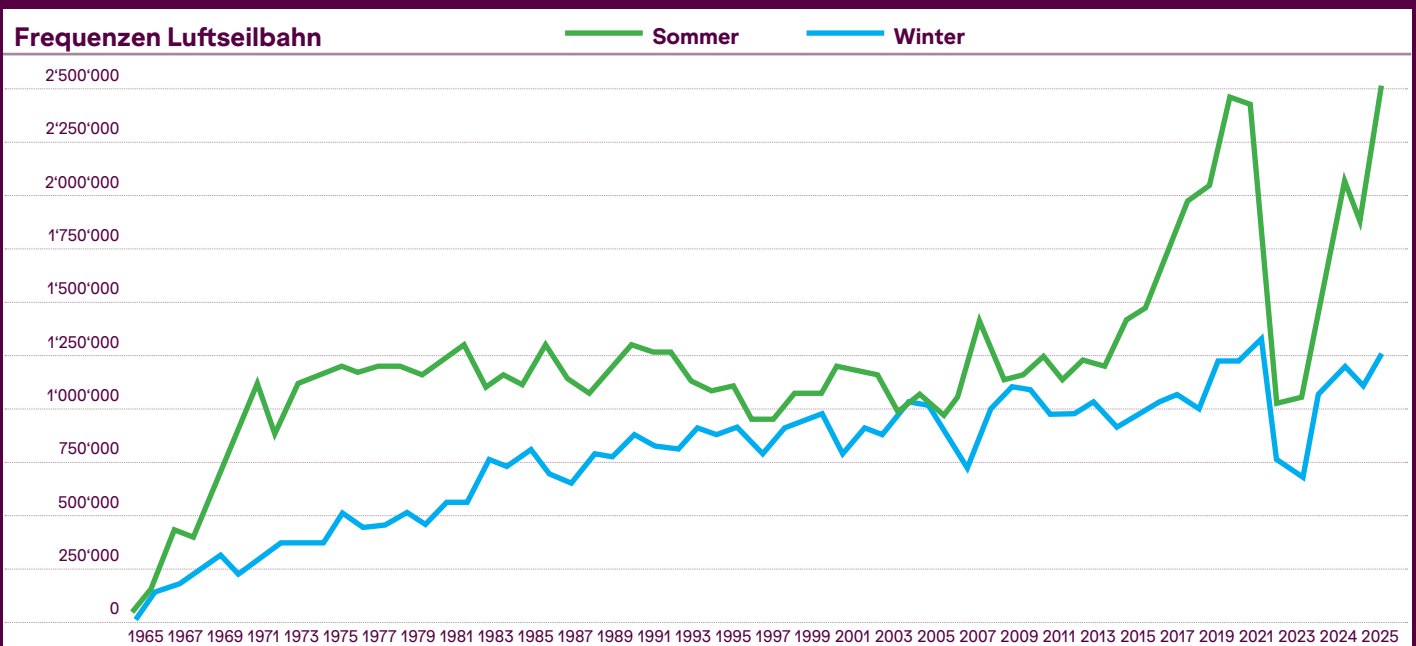


**Schilthorn  
Piz Gloria**

# Überblick 2025

| Erfolgsrechnung CHF                                  | 2025              | 2024              |
|------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Luftseilbahn                                         | 22'406'178        | 17'895'672        |
| Sportanlagen und Standseilbahn Mürren – Allmendhubel | 4'239'550         | 4'087'013         |
| Gastronomie                                          | 8'162'412         | 7'603'908         |
| Shops                                                | 1'722'837         | 1'458'311         |
| Immobilien und Parkplätze                            | 1'464'917         | 1'198'023         |
| <b>Ertrag</b>                                        | <b>37'995'894</b> | <b>32'242'926</b> |
| Warenaufwand                                         | -2'910'969        | -2'554'548        |
| Personalaufwand                                      | -13'983'028       | -13'212'626       |
| Andere betriebliche Aufwendungen                     | -10'719'657       | -10'407'447       |
| <b>EBITDA</b>                                        | <b>10'382'241</b> | <b>6'068'305</b>  |
| <b>EBIT</b>                                          | <b>1'021'521</b>  | <b>2'327'232</b>  |
| <b>Unternehmensgewinn</b>                            | <b>1'469'769</b>  | <b>1'053'253</b>  |

| Kennzahlen                       | 2025        | 2024        |
|----------------------------------|-------------|-------------|
| Cash Flow aus Geschäftstätigkeit | 11'050'136  | 9'938'402   |
| Free Cash Flow                   | -12'036'250 | -27'755'535 |
| EBITDA - Marge in %              | 27.3%       | 18.8%       |
| Cash Flow - Marge in %           | 29.1%       | 30.8%       |
| Eigenkapitalrendite ROE          | 6.2%        | 4.7%        |
| Gesamtkapitalrendite ROI         | 0.8%        | 2.3%        |
| Umsatzrendite ROS                | 3.9%        | 3.3%        |
| Cash Flow-Investitionsverhältnis | 47.9%       | 26.4%       |

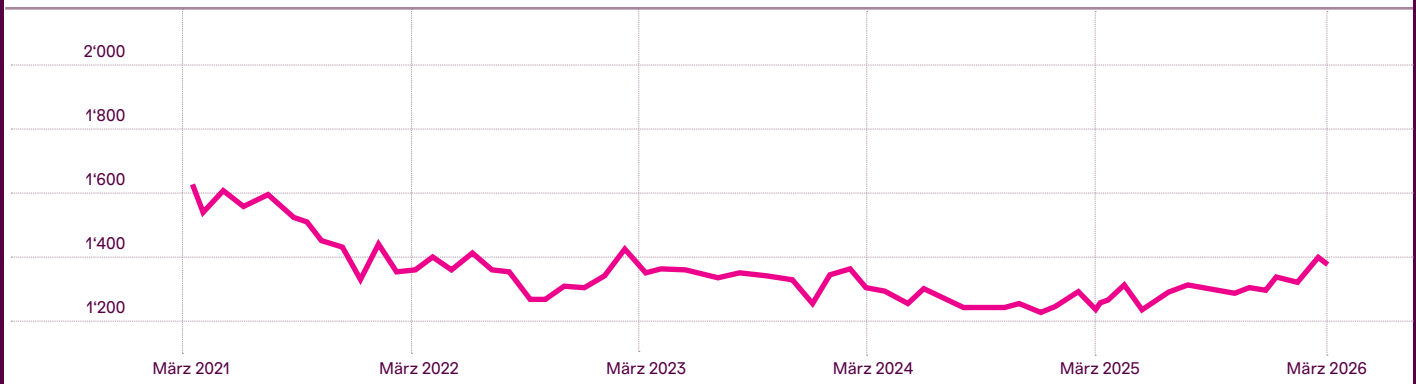


## Aktionärsinformation

### Angaben zur Aktie

|             |                                               |
|-------------|-----------------------------------------------|
| Valor:      | 227626, OTC-X, BEKB Bern                      |
| ISIN:       | CH0002276266                                  |
| RIC:        | CH227626 = BEKB                               |
| Steuerwert: | per 31.12.2025: CHF 1'310 (Vorjahr CHF 1'250) |

### Aktienkurs



### Entwicklung

#### Aktien und Dividenden

|                   |                       | 2025       | 2024       | 2023       | 2022       | 2021       |
|-------------------|-----------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Namenaktien       | Anzahl                | 38'500     | 38'500     | 38'500     | 38'500     | 38'500     |
| Nominalwert       | in CHF                | 300        | 300        | 300        | 300        | 300        |
| Aktienkapital     | in CHF                | 11'550'000 | 11'550'000 | 11'550'000 | 11'550'000 | 11'550'000 |
| Steuerwert        | in CHF                | 1'310      | 1'250      | 1'340      | 1'330      | 1'420      |
| Dividende         | in CHF                | -          | -          | -          | -          | -          |
| Dividendenrendite | in % des Steuerwertes | 0.0%       | 0.0%       | 0.0%       | 0.0%       | 0.0%       |

### Aktionärsvergünstigungen

Alle eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre erhalten mit der Einladung zur Generalversammlung:

- 1 Aktionärsfreibillet Stechelberg – Schilthorn retour, gültig vom 15. Juni bis 18. Oktober 2026
- 1 Aktionärsfreibillet Mürren – Allmendhubel retour, gültig vom 15. Juni bis 18. Oktober 2026

## Rückblick auf das Jahr 2025



Demontage des Baukrans am Schilthorn - 17. Dezember 2025

### **Rekordjahr 2025, obwohl das Schilthorn zweieinhalb Monate nicht erreichbar war**

In den ersten zweieinhalb Monaten war das Schilthorn – Piz Gloria baubedingt nicht erreichbar, und Birg wurde während der Wintermonate zur Endstation. Die Aussicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau ist zwar auf Birg genauso einmalig wie vom Schilthorn, jedoch konnte es insbesondere bei den Ausflugs Gästen nicht die Anziehungskraft des Schilthorns erreichen. Bis Mitte März 2025 resultierte ein Frequenzminus von 22 Prozent, was allerdings unseren Erwartungen entsprach. Erfreulicherweise hatte die temporäre Schliessung des Schilthorns kaum einen Einfluss auf das Wintersportgeschäft. Einzig die Gipfelpiste fehlte, was unsere Schneesportgäste aber offensichtlich nicht vom Besuch unseres Skigebiets abhielt: Die Ersteintritte ins Gebiet Mürren–Schilthorn konnten um 4.4 Prozent gesteigert werden.

Mit der Wiedereröffnung Schilthorn – Piz Gloria am 15. März 2025 stellten wir auch einen erfreulichen Stimmungswandel fest: Die Gäste strömten auf unseren Ski- und Ausflugsberg, um den Fortschritt der Bauten einzusehen und das einzigartige Panorama zu geniessen. Dementsprechend erhöhten sich die Besucherzahlen im Sommer 2025 um 18.4 Prozent, was einen neuen Rekordwert darstellt. Die bisherigen Höchstwerte aus den Jahren 2018 und 2019 konnten somit auf Anhieb übertroffen werden.





Provisorische Unterkünfte während des Baus im Drehrestaurant Piz Gloria

### **SCHILTHORNBahn 20XX: Winterbaustelle Schilthorn und Inbetriebnahme weiterer Bahnen**

Mit der Eröffnung der steilsten Seilbahn der Welt von Stechelberg nach Mürren sowie der ersten Funiforbahn der Schweiz von Mürren nach Birg wurde am 14. Dezember 2024 ein erstes wichtiges Etappenziel erreicht. Die Resonanz in den weltweiten Medien nahm ungewohnte Dimensionen an und unterstrich damit die Einzigartigkeit dieser Bahnen.

Bereits Mitte Oktober 2024 war der Betrieb der Luftseilbahn Birg – Schilthorn eingestellt und die alte Bahn rückgebaut worden. Dank dem schnellen Baufortschritt in den Sommermonaten konnte Ende November 2024 bereits der für März 2025 geplante Bauzustand erreicht werden. Dadurch war es möglich, die Wintermonate auf dem Schilthorn für weitere Ausbauarbeiten zu nutzen. Die Eröffnung der letzten Funiforbahn Birg – Schilthorn kann dadurch bereits Ende März 2026, vier Monate früher als geplant, erfolgen.

Auch im Jahr 2025 wurden weitere bedeutende Meilensteine erreicht: Am 15. März 2025 erfolgte die Eröffnung der ersten Funiforbahn Birg – Schilthorn sowie die Wiedereröffnung des Drehrestaurants Piz Gloria. Am Osterdienstag, 22. April 2025, folgte die Betriebseinstellung der Luftseilbahn Mürren – Birg und deren Rückbau. Im Sommer 2025 wurde der Hochbau der

neuen Talstation in Mürren realisiert. Mit der Eröffnung der zweiten Spur der Funiforbahn Mürren – Birg am 28. November 2025 konnte schliesslich rechtzeitig zur Wintersaison 2025/2026 die maximale Förderkapazität ins Skigebiet erreicht werden.

Dank den unabhängig betreibbaren Funifor-Bahnen ist unser Ausflugsberg nun auch ganzjährig und ohne Revisionspause offen. Aufgrund des innovativen Energiemanagements erreichen wir einen Autarkiegrad von rund 28 Prozent: Die von den talwärts fahrenden Kabinen produzierte Bremsenergie wird in Batterien gespeichert und für den Antrieb der bergwärts fahrenden Bahnen eingesetzt.

Vor den Festtagen 2025 wurden bei den Baustellen Birg und Schilthorn die Baukräne demontiert und der neue grosszügige Skiausgang Schilthorn eröffnet. Im weitläufigen Sockelbau auf dem Schilthorn entstand ein sehr grosser und einladender Aufenthaltsraum mit einzigartigen Ausblicken auf die Umgebung. Die «Piz Gloria Frames», grosse, markant gerahmte Aussichtsfenster, umrahmen und verstärken das einzigartige Panorama eindrücklich. Schilthorn – Piz Gloria bietet damit eine weitere grossartige Attraktion!

# Rückblick auf das Jahr 2025



Event Swatch Nines - 12. April 2025

## Internationale Märkte weiterhin auf Höchstniveau

Die intensive Bearbeitung der internationalen Märkte hat auch 2025 Früchte getragen: Die Schilthornbahn profitiert davon, dass nahezu alle Märkte weiterhin boomen. Gäste aus den USA haben erneut stark zugelegt und haben als Übernachtungsgäste auch für die Hotellerie in Mürren eine grosse Bedeutung. Reisende aus südostasiatischen Ländern (unter anderem Thailand, Indonesien und Malaysia) interessieren sich ebenfalls zunehmend für unseren Ausflugsberg. Aufgrund der grossen Bevölkerungszahlen und der beachtlichen Wohlstandsentwicklung bieten diese Volkswirtschaften für uns weiterhin ein sehr grosses Potenzial. Auch chinesische Gäste sind wieder in grossen Zahlen anzutreffen, wobei der Anteil der Individualreisenden stark zugenommen hat.

Neben der Bearbeitung der internationalen Reisemärkte legen wir grossen Wert auf Eventmarketing, vor allem bei der Bewerbung unserer Wintersportangebote. Swatch Nines brachte 2025 im dritten Jahr in Folge die Weltelite der Freeskier und Snowboarder aufs Schilthorn. Mürren-Schilthorn mit dem Panda Snowpark ist heute eine feste Grösse in der jugendlichen Freestyle-Welt.

## Trend zu grossen Tarifverbünden

Der Bergbahnen-Boom der 1960er-Jahre ist seit langem vorbei, neue Skigebiete werden kaum mehr erschlossen. Auch Gebietserweiterungen sind nur noch schwer umzusetzen. Um den Gästen dennoch ein immer umfassenderes Angebot offerieren zu können, ist seit ein paar Jahren ein Trend zu grossen Tarifgemeinschaften feststellbar. Vail Resorts USA hat diese Entwicklung mit dem Epic-Saisonskipass und Partnerskigebieten in den USA, Kanada, Europa, Japan und Australien eingeläutet. Zu den Vorreitern dieser Entwicklung gehört auch unsere Jungfrau Ski Region, welche bereits früh mit dem Top4-Saisonskipass auf die feststellbare Preiserosion im Wintersportgeschäft reagiert hat. Nach dem Ausstieg von Gstaad und Meiringen-Hasliberg aus dem Top4-Verbund hat sich die Jungfrau Ski Region mit den Destinationen Adelboden-Lenk, Engelberg-Titlis sowie der Aletsch Arena zum Saisonskipass-Verbund AlpsPass zusammengeschlossen. Abgerundet wird dieses attraktive Angebot durch Partnerschaften mit den TopCard-Destinationen Flims Laax, Arosa Lenzerheide und Davos Klosters, und auch die Wintersportgebiete Les Portes du Soleil sowie Les 4 Vallées können mit diesem Pass besucht werden. Wir sind vom Zukunftspotenzial und Erfolg des AlpsPass überzeugt.





Sesselbahn Winteregg mit dem neu installierten AURO-System

Im Ausflugs- und Wandergeschäft haben wir uns per 1. Januar 2025 dem Berner Oberland Pass angeschlossen und dürfen nach dem ersten Jahr auf eine über den Erwartungen liegende Entwicklung schauen. Der Berner Oberland Pass berechtigt zur freien Fahrt auf unseren Bahnen und ist ganzjährig gültig.

### **AURO-Sesselbahn Winteregg**

Ein innovatives Digitalisierungsprojekt konnten wir an der Winteregg umsetzen: Im Sommer 2025 wurde die Sesselbahn mit der neusten AURO-Technologie von Doppelmayr-Garaventa ausgerüstet. Beim sogenannten Autonomous Ropeway Operation-CLD kommt eine KI-gestützte Bildverarbeitung zum Einsatz. Das unkomplizierte Steuerungssystem ist mit seiner Software in der Lage, Bild- und Videodaten in Echtzeit zu analysieren, zu bewerten und automatische Handlungen abzuleiten. Zwei Kamerasäulen plus eine Kamera am Gebäude, Trittmatten sowie diverse Schalttüre erkennen Gefahrensituationen im Ausstiegsbereich an der Bergstation in Sekundenbruchteilen. Das System entscheidet selbstständig und situativ, ob die Anlage weiterfahren kann, verlangsamt oder abgeschaltet werden muss. Die Störungsbehebung erfolgt schliesslich durch eine Person aus dem Ropeway Operation Center (ROC) an der Talstation. Per Videoübertragung kann sie feststellen, was die Ursache des Ereignisses ist und nach dem Beheben der Stö-

rung die Anlage wieder manuell starten. Durch die ständige Aufmerksamkeit und Reaktionsgeschwindigkeit des KI-trainierten Systems wird eine erhöhte Sicherheit erreicht. Gleichzeitig kann dank des Einmannbetriebs eine Einsparung der Personalkosten von einem Drittel erwartet werden.

### **Wintersport**

Bereits Ende September konnten wir dank Snowfarming die Pända Snowpark Sessions erneut auf Vorjahresschnee durchführen. Unser Herbst-Snowpark hat internationale Bekanntheit erlangt und zieht Freestyler aus dem ganzen Alpenraum nach Mürren. Im Oktober 2025 besuchten täglich bis zu 140 oder insgesamt rund 4'000 Athletinnen und Athleten unseren Snowpark!

Pünktlich auf das erste November-Wochenende haben wir das Angebot durch eine breite Skipiste entlang der Sesselbahn Riggli erweitert. Der frühe Start in die Wintersaison Anfang November hat die Bekanntheit und die Glaubwürdigkeit unseres Skigebiets in den letzten Jahren erhöht. Schilthorn – Piz Gloria wird mit Schneesicherheit und einer langen Skisaison in Verbindung gebracht. Bereits Mitte November erfolgte der Start des durchgehenden Skibetriebs.

# Rückblick auf das Jahr 2025



Teamhaus Mürren

## Positive Entwicklungen in den Gastronomiebetrieben

Sämtliche Hotels und Gastronomiebetriebe konnten im Berichtsjahr den Umsatz und Betriebsgewinn deutlich steigern und so von den steigenden Besucherzahlen profitieren.

Das Drehrestaurant Piz Gloria konnte seinen Umsatz trotz der baustellenbedingten Schliessung bis Mitte März 2025 um 12 Prozent steigern und den Rekordumsatz aus dem Jahr 2023 egalisieren.

Auch das Panorama Restaurant Allmendhubel wurde wiederum von mehr Gästen besucht und übertraf den Höchstumsatz aus dem Vorjahr erneut um 11 Prozent. Der gut geführte Gastronomiebetrieb sowie der attraktive Spielplatz haben zu dieser erfreulichen Entwicklung geführt.

Den grössten Zuwachs erreichten auch 2025 die beiden schneeabhängigen Winterbetriebe Gimmelen und Schiltgrathüsi mit einer Umsatzsteigerung von 15 Prozent. Die guten Schnee- und Pistenverhältnisse haben viele Besuchende in die Gimmelen gelockt, wo wiederum über 2'500 Stück des weltbekannten Apfelkuchens verkauft wurden!

## Teamhaus Mürren

Ein wichtiges und wegweisendes Projekt wurde mit dem neuen Teamhaus Mürren umgesetzt. Für neue Mitarbeitende mit entferntem Wohnort ist die Verfügbarkeit von Wohnraum oft ein entscheidender Faktor für oder gegen einen Stellenantritt. In den vergangenen Jahren zeichnete sich immer deutlicher ab, dass nicht allen Mitarbeitenden eine Wohnung geboten werden konnte. Mit der neuen Luftseilbahn im 365-Tag-Betrieb wird der Bedarf an Wohnungen zusätzlich steigen. Das neue Teamhaus ist unsere Antwort auf den akuten Wohnungsmangel in Bergdestinationen und bietet 13 Wohneinheiten, überwiegend Studiowohnungen mit einer Wohnfläche von rund 30 Quadratmetern. Alle Wohnungen konnten unmittelbar nach Fertigstellung vermietet werden.





Anita Gurtner, Leiterin Finanzen

### **Personelle Änderungen in der Geschäftsleitung**

Langfristig vorbereitete Nachfolgeplanungen, welche durch ordentliche Pensionierungen ausgelöst wurden, haben zu Veränderungen in der Geschäftsleitung geführt:

Peter Bühler, Leiter Wintersport seit 2001, wird 2026 pensioniert. Diese Schlüsselstelle konnten wir mit Sämi von Allmen besetzen. Der gebürtige Gimmelwalder bringt mehrere Jahre Erfahrung im Rettungswesen und Wintersport mit.

Sandra Wenger, Leiterin Dienste und seit 2015 bei der Schilthornbahn tätig, hat Mitte Jahr eine neue Herausforderung bei den Internationalen Lauberhornrennen angenommen. Ihre Nachfolge wurde im Rahmen der Schaffung einer neuen Finanzabteilung geregelt.

Ursula Zwald, zuletzt Gastgeberin des Restaurants Allmendhubel und seit 2015 bei der Schilthornbahn als Gastgeberin tätig, hat sich beruflich verändert. Ihre Nachfolge hat Daniel Trachsel angenommen. Er bringt langjährige Erfahrung in der Berggastonomie mit.

### **Finanzabteilung und Abacus**

Seit 1973 ist die Treuhand Lehmann AG in Bern mit der Buchführung unserer Unternehmung mandatiert. Marcel Tönz und zuvor sein Vater Silvio Tönz waren immer sehr zuverlässige Partner und Berater für Finanzfragen.

Mit der Umsatzentwicklung der vergangenen Jahre und der zunehmenden Unternehmensgrösse ist das Bedürfnis gewachsen, die Finanzen Inhouse zu bearbeiten und die notwendigen Kompetenzen innerhalb der Schilthornbahn AG aufzubauen. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, mit dem Insourcing des Finanzwesens und der Schaffung einer Finanzabteilung auch das geeignete ERP-System des Schweizer Anbieters Abacus anzuschaffen. Das Projekt haben wir im Frühsommer 2025 in Angriff genommen.

Per 1. April 2026 werden wir alle Finanzaufgaben selbst ausführen. Anita Gurtner, seit dem 1. Dezember 2025 als Leiterin Finanzen tätig, hat sich intensiv mit dem Aufbau des Finanzwesens und der Konfiguration der neuen Software befasst und verstärkt die Unternehmensführung in Finanzfragen.



## Ausblick auf das Jahr 2026



Neues Kabinen-Branding: Auftakt des neuen Designs (Stand März 2026)

### Ausblick 2026

Das Generationenprojekt SCHILTHORNBahn 20XX wird im Frühjahr 2026 mit der Eröffnung der zweiten Funiforbahn Birg – Schilthorn abgeschlossen. Die Eröffnung ist für Gründonnerstag, den 2. April 2026, vorgesehen. Im Frühjahr werden zudem die letzten Umgebungsarbeiten bei den Stationen erledigt. Nach mehr als drei Jahren intensiver Bauzeit werden wir uns wieder voll auf unsere Gäste fokussieren können.

Nach Abschluss des Seilbahnbaus konzentrieren wir uns auf den Ausbau der Station Mürren, wo 2026 ein Sportgeschäft mit Skivermietung, Bistro und attraktiver Sonnenterrasse entsteht. Die Schilthornbahn wird diesen Betrieb gemeinsam mit dem lokalen Sporthändler Werner Zimmerli betreiben. Auf die Wintersaison 2026/2027 wird im 1. Untergeschoss zudem ein Skidepot mit 300 modernen Depotschränken entstehen. Pro Schrank können zwei Personen ihr Skiequipment komfortabel aufbewahren. Die Skidepotschränke sind beheizt und belüftet.

Nach 20 Betriebsjahren müssen die Konzession und die Betriebsbewilligung der 2006 erbauten, kuppelbaren Sesselbahn Riggli erneuert werden. Diese ist sehr gut unterhalten und in einem hervorragenden Zustand. Die Bedeutung des oberen Skigebiets und der Sesselbahn Riggli wird in Zukunft durch die Klimaerwärmung immer wichtiger.

Vom 7. bis 11. April 2026 wird das Swiss Snow Happening ausgetragen: 1'500 Skilehrerinnen und Skilehrer werden im Engetal die Schweizermeister in verschiedenen Schneesportdisziplinen erküren und in Mürren den Saisonabschluss gebührend feiern.

2026 und 2027 wird die Konsolidierung im Vordergrund stehen. Nach den grossen Investitionen hat der Abbau der Bankdarlehen oberste Priorität. Die neu gebauten Infrastrukturen und Bahnen sollen optimal eingerichtet und genutzt werden.

# Meilensteine aus Geschichte und Gegenwart

Von der Gründung der Bahn zum Abschluss des Projekts SCHILTHORNBahn 20XX



Historisches Bild aus dem Fotoarchiv

Von Christine Kopp

Das Schilthorn als Aussichtsberg in wunderbarer Landschaft. Eine spektakuläre Seilbahn in einem hoch gelegenen Skigebiet. Das Drehrestaurant Piz Gloria als einzigartige Attraktion. Die Verbindung zwischen Berg und Tal, das beständige Aktionariat und die stabile Führung: Das waren und sind die Er-

folgsfaktoren der Schilthornbahn AG von den Anfängen in den 1960er Jahren bis heute! Werfen wir – nach dem gelungenen Abschluss des Projekts SCHILTHORNBahn 20XX – einen Blick auf Geschichte und Gegenwart.



## **März 2025:**

### **die Funifor-Bahn erreicht das Schilthorn**

Am 14. März 2025 war es soweit: Die erste Funifor-Spur von Birg nach Schilthorn wurde eröffnet. Damit war das Schilthorn – Piz Gloria nach fünf Monaten Unterbruch wieder per Luftseilbahn erreichbar, und die Arbeiter, die im Wochentakt auf der schwierigen Höhenbaustelle ihr Bestes gegeben und auf knapp 3000 Meter gewohnt und übernachtet hatten, konnten wieder daheim schlafen. Ein Meilenstein des Projekts SCHILTHORNBAHN 20XX, ein Meilenstein in der ganzen Geschichte des Unternehmens! Weitere Höhepunkte im Jahr 2025 waren die Inbetriebnahme der zweiten Funifor-Bahn von Mürren nach Birg Ende November und die Demontage der Kräne auf Birg und Schilthorn Mitte Dezember nach einer harten, anforderungsreichen Bauzeit. Und dies 58 Jahre, nachdem das Schilthorn erstmals mit einer Bahn erschlossen worden war.

### **Ein Blick auf die Geschichte – erste Ideen für eine Bahn ...**

Wie war es überhaupt zur Erschliessung des Schilthorns gekommen? Ideen dazu gab es früh: Der Visionär Adolf Guyer-Zeller, späterer Erbauer der Jungfraubahn, hatte das Schilthorn im Sommer 1893 besucht und erwog danach den Bau einer Bahn auf den herrlich gelegenen Gipfel. Er verwarf aber den Gedanken, weil er den Ausbruch eines Tunnels im schiefen Felsen als unmöglich befand. 1906 schlugen Hoteliers aus Mürren das Erstellen einer Luftseilbahn von Stechelberg nach Mürren vor. Doch erst Mitte der 1950er Jahre standen die Mürren Touristiker wirklich zusammen: Sie waren sich einig, dass der nach dem Zweiten Weltkrieg dramatische Züge annehmende Niedergang des Kurorts mit einer Bergbahn, Sportanlagen und weiteren Investitionen gestoppt werden müsse. Der «Fonds pro Mürren» wurde ins Leben gerufen. Eines seiner Vorstandsmitglieder war Ernst Feuz (1908 – 1988). Feuz, aufgewachsen in Mürren, Sohn eines Bergführers, exzellenter Skifahrer und ab 1947 Direktor der Neuen Warenhaus AG in Zürich, war Initiator und Präsident des 1959 gegründeten Initiativkomitees zur Erschliessung des Schilthorns. Dessen Ziel: Die Erlangung einer Konzession für eine Luftseilbahn von Stechelberg bis zum Schilthorn.

Ernst Feuz verband auf gekonnte Weise Berg und Tal: Er kannte Mürren und das Lauterbrunnental bis in jede Einzelheit, zugleich hatte er auf Grund seines Berufs Beziehungen zu den Zürcher Finanzkreisen. Es gelang ihm, Zusicherungen für ein

Aktienkapital von fünf Millionen zu erhalten; deren weitere drei sollten durch die Ausgabe von Obligationen und Hypothekarkrediten aufgebracht werden, womit der Nachweis für die Finanzierbarkeit gegeben war.

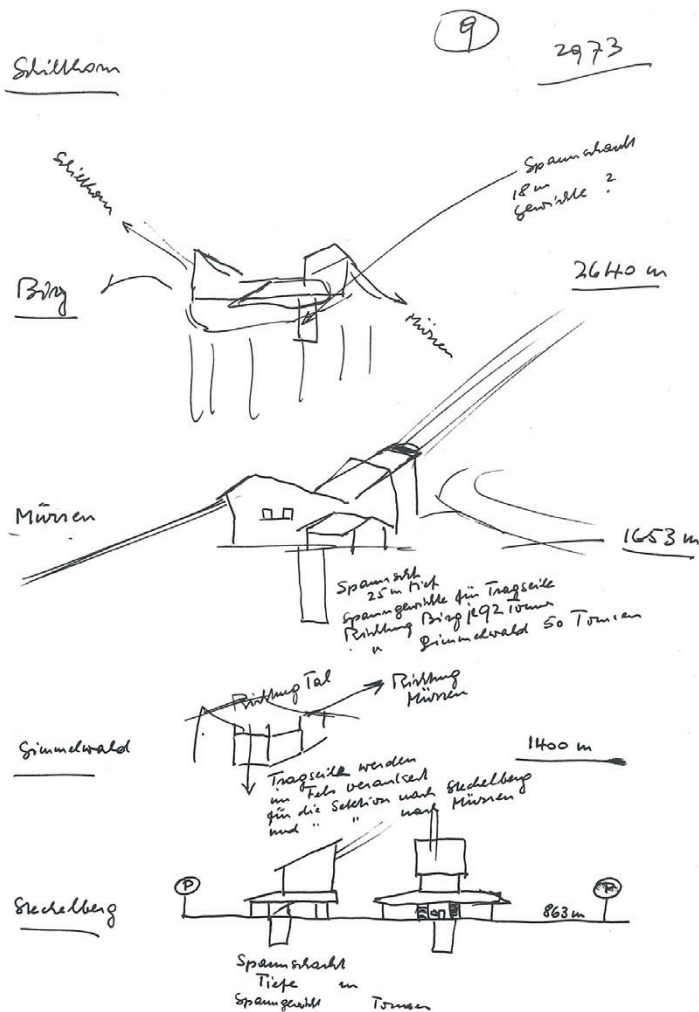
Dann ging es um die Konzession: Feuz setzte sich bei den Behörden mit seinem Grossprojekt einer Bahn von Stechelberg über Gimmelwald und Mürren bis zum Schilthorn gegen ein anderes durch. Die Konzession für den Bau wurde 1961 erteilt, und am 28. April 1962 wurde die Schilthornbahn AG gegründet. Auch hier zeigte sich das Talent von Ernst Feuz, Stadt und Land zu verbinden: Feuz als Verwaltungsratspräsident und der ebenfalls in Mürren aufgewachsene und in Zürich tätige Walter Amstutz als sein Vize wurden mit «Zürich / Mürren» etikettiert; die «echten» Einheimischen waren mit sieben Mitgliedern vertreten, die «reinen» Unterländer mit vier Personen. In diesem Zusammenhang war die zweifellos wichtigste Figur der Zürcher Karl Weber (1903 – 1973), der Leiter der Neuen Warenhaus AG mit engen Beziehungen zu Mürren.

### **... und der Bau, aller finanziellen**

#### **Schwierigkeiten zum Trotz, des Piz Gloria**

Karl Weber unterstützte das Projekt als Kapitalgeber und gab Feuz zugleich genügend Freiraum in der Neuen Warenhaus AG, um die Sache voranzutreiben. Zudem hatte Weber mit dem Kanadier James Bartlett Morgan einen Freund und Financier an der Seite, der den Bau fast unbeschränkt unterstützen sollte. Denn wie es so ist: Die Kosten stiegen von vorgesehenen achteinhalb Millionen in wenigen Jahren auf dreissig Millionen Franken an! Dafür waren vor allem die starke Teuerung der 1960er Jahre und die schwierigen Baustellen in grosser Höhe schuld. Feuz, Amstutz und Morgan setzten sich aber erfolgreich gegen Abstriche am Vorhaben und den Verzicht auf den Bau des Drehrestaurants durch und beharrten auf der Erstellung des Rohbaus des Piz Gloria – der Gipfel konnte eröffnet werden!

1968 kam dann wie aus dem Nichts James Bond ins Spiel: Das Schilthorn wurde durch glückliche Zufälle Location für den Dreh, und die Filmproduzenten verpflichteten sich im Gegenzug, den Innenausbau zu übernehmen. 1969 konnte so das Drehrestaurant Piz Gloria eröffnet werden. Es wurde innert Kürze zum – auch finanziellen – Angelpunkt der ganzen Bahn.



Skizzen der ersten vier Stationsgebäude von Ernst Feuz

## 50 Jahre nach dem Erstbau folgt der Neubau SCHILTHORNBahn 20XX

Gut 50 Jahre später begannen die Vorbereitungen für Schilthorn 20XX, und nun ist das gewaltige Projekt abgeschlossen: Im Winter 2025/2026 kamen die abschliessenden Innenausbauarbeiten zur Ausführung. Mitte Januar 2026 wurde die letzte Kabine mit der Materialseilbahn auf das Schilthorn transportiert und aufgehängt. Nach zwei Monaten für die Inbetriebnahme und Testfahrten erfolgte Mitte März 2026 die Abnahme der letzten Funifor-Bahn von Birg nach Schilthorn durch das Bundesamt für Verkehr. Am Gründonnerstag, den 2. April 2026, eröffnete Bundesrat Albert Rösti schliesslich die letzte Seilbahn feierlich für den Gästebetrieb.

Wie beim Erstbau war die Kostenentwicklung auch beim Neubau 20XX anspruchsvoll, wie Präsident Johannes Stöckli ausführt: «Einerseits musste bereits während der Planungsphase die starke Baukostensteigerung nach der Corona-Pandemie aufgefangen werden, andererseits haben Kostenüberschreitungen und Unvorhergesehenes während der Bauphase sowie die beschleunigte Umsetzung des Projektes die Finanzierung und das Liquiditätsmanagement vor etliche Herausforderungen gestellt.» Stöckli erwähnt in diesem Zusammenhang die auch beim Neubauprojekt tragende Rolle der Beziehung zwischen Berg und Tal: «Diese enge Beziehung war immer entscheidend und hat bis heute Bestand. So konnten Liquiditätsengpässe durch treue Aktionärinnen und Aktionäre aus dem Lauterbrunnental, aber insbesondere eben auch aus dem Unterland massiv abgedämpft werden. Sie waren bereit und in der Lage, Unterstützung zu leisten, und dafür gebührt ihnen allen mein grosser Dank.»

Und was steht 2026 weiter an? Direktor Christoph Egger zählt auf: «Nach der Schneeschmelze im Frühsommer 2026 werden die Materialseilbahnen von SCHILTHORNBahn 20XX, die für die gesamte Logistik eingesetzt wurden, demontiert. Im Sommer dann entsteht in der Station Mürren ein Sportgeschäft mit Bar. Es wird die frühere Salomon-Station ersetzen. Im gleichen Zug entsteht im Herbst im ersten Untergeschoss der Station Mürren ein Skidepot mit 300 Schränken für jeweils zwei Personen, in denen Ski, Skischuhe, Helm und Skistöcke komfortabel und sicher verstaut werden können.» Ein Augenschein zeigt, dass die Bar – mit Blick Richtung Süden und Breithorn und grossen Sonnenfenstern vor einer wunderbaren Terrasse – das Potenzial zu einem weiteren Trumpf in dem an Höhepunkten reichen Neubau hat.





Piz Gloria Frames, Schilthorn

Was waren die schwierigsten Aspekte der ab 2023 nur gut drei Jahre dauernden Bauzeit, der allerdings weitere sechs Jahre Erwägungen, Entscheide, Planung und Vorbereitung vorangegangen waren? Gab es Momente des Zweifels bei den Verantwortlichen? Johannes Stöckli: «Es war schon ein sehr umfangreiches Projekt für ein Unternehmen unserer Grösse. Die planerischen, baulichen, logistischen und finanziellen Herausforderungen waren beträchtlich. Wir mussten uns in verschiedener Hinsicht zur Decke strecken und manchmal sogar etwas darüber hinaus. Aber mit unserem starken Miteinander haben wir alle Widrigkeiten überwinden können.» Und aus der Sicht von Christoph Egger: «Ich hatte nie schlaflose Nächte. Die Überzeugung von der Einzigartigkeit des Schilthorns, die unglaublich detaillierte und seriöse Projektierung sowie der Glaube an den Erfolg des 'neuen' Schilthorn – Piz Glorias haben immer über alle Zweifel gesiegt. Auch das grosse Engagement des internen Teilprojektleiters und die spürbare Vorfreude aller Mitarbeitenden haben dieses gute Gefühl verstärkt.»

### **Mit Mut und Visionen zum erfolgreichen Abschluss**

SCHILTHORNBahn 20XX nahm seinen Anfang an einer von tiefgehenden Diskussionen und sorgfältigen Überlegungen geprägten Sitzung im September 2016: Damals gab der Verwaltungsrat grünes Licht für die Ausarbeitung eines Masterplans. Zehn Jahre später ist das Projekt abgeschlossen. Präsident Johannes Stöckli sagt mit Stolz: «Wie die Gründergeneration in den 60ern wollten wir etwas schaffen, das den Zugang zum einzigartigen Schilthorn Gipfel wieder für viele Jahre zu einem herausragenden Erlebnis macht und einen substanziellen Beitrag zu einer gesunden wirtschaftlichen Entwicklung im Lauterbrunnental leistet. Ich finde, das ist uns gelungen.»

Parallelen zwischen SCHILTHORNBahn 20XX und dem Erstbau der 1960er Jahre sind offensichtlich: Es braucht Mut und Visionen, um solch mächtige Vorhaben anzudenken und dann umzusetzen. Ohne das Durchhaltevermögen und das Mitziehen aller Beteiligten – der Unternehmensführung, des Aktionariats, das sich früher und heute durch seine Stabilität auszeichnete und auszeichnet, aber auch aller Mitarbeitenden der Bahn und aller am Bau beteiligten Firmen und Partner – hätte es niemals in so kurzer Zeit erfolgreich abgeschlossen werden können.

## Luftseilbahn & Ausflugsverkehr



Jacqueline Verdon, Gästebetreuerin

### Betrieb

Die Luftseilbahn Stechelberg – Gimmelwald – Mürren erschliesst an 365 Tagen im Jahr und 18 (Sonntag – Donnerstag) resp. 19 Stunden (Freitag/Samstag) täglich die Ortschaften Gimmelwald und Mürren.

Der touristische Ausflugs- und Wintersportverkehr führte an 334 Tagen (Vorjahr 336 Tage) während 10 Stunden (Winter) resp. 11 Stunden (Sommer) pro Tag Gäste auf das Schilthorn.

### Investitionsprojekte

In der Bau- und Abschreibungsrechnung der Luftseilbahn sind im Berichtsjahr Aktivierungen von CHF 31'550'983 sowie Anlagenabgänge von CHF 3'059'447 vorgenommen worden. Das Projekt SCHILTHORNBAHN 20XX macht den grössten Teil dieser Investitionen aus. Am 14. März 2025 erfolgte die Eröffnung der Funiforbahn Birg – Schilthorn (Spur 1), am 28. November 2025 konnte die zweite Spur von Mürren nach Birg in Betrieb genommen werden.

### Spartenrechnung

Der Verkehrsertrag liegt mit CHF 21'327'809 (+28.6 Prozent) deutlich über dem Vorjahr, obwohl das Schilthorn bis am 15. März 2025 baubedingt nicht erreichbar war.

Die Abschreibungen Luftseilbahn belaufen sich im Berichtsjahr auf CHF 5'091'028 (Vorjahr CHF 1'413'175). Der Bilanzwert beträgt noch 60.2 Prozent des ursprünglichen Anlagewertes, wobei fast 100 Prozent des Anlagewertes aus Neubauten und Anlagen im Bau SCHILTHORNBAHN 20XX besteht.

|                          | 2025       | 2024       | ±%     |
|--------------------------|------------|------------|--------|
| Verkehrsertrag           | 21'327'809 | 16'711'607 | +28.6% |
| Abgeltung PBG            | 1'888'988  | 948'539    | +99.1% |
| Personalaufwand          | 33.6%      | 38.2%      | -12.0% |
| Ausflugsgäste Schilthorn | 267'000    | 219'000    | +21.9% |
| Frequenzen               | 3'689'213  | 3'017'731  | +22.3% |
| Betriebstage             | 365        | 365        | ±0%    |
| Mitarbeiter FTE *        | 44.7       | 43.3       | +3.2%  |

\*Vollzeitstellen



## Allmendhubelbahn & Wintersport



Sämi von Allmen, Leiter Wintersport

### Betrieb

Die Standseilbahn Mürren – Allmendhubel erschliesst im Sommer den Wander- und Familienberg Allmendhubel mit dem Panorama Restaurant. Im Sommer gelten der Kinderspielfeld Flower Park sowie der Flower Trail als Gästema-gnete.

Im Winter dient die Standseilbahn als Einstieg in das Ski-gebiet, das neun weitere Sportbahnen und 50 Kilometer Pisten bietet. Der Pända Snowpark, Lilly's magische Kids-slope und die Schlittelwege Bobrun und Apollo runden das Wintersportangebot ab.

### Investitionsprojekte

In der Bau- und Abschreibungsrechnung der Standseilbahn Mürren – Allmendhubel sowie im Wintersport sind im Be-richtsjahr Aktivierungen von CHF 1'180'748 und Anlagenab-gänge von CHF 416'141 erfolgt.

Aktiviert wurden das AURO-System an der Sesselbahn Winteregg sowie Investitionen in Beschneigungsanlagen und Pistenfahrzeuge.

### Spartenrechnung

Die Sportanlagen und die Standseilbahn Mürren – Allmend-hubel weisen einen Gesamtertrag von CHF 4'239'550 aus, was 3.8 Prozent über dem Vorjahresniveau liegt.

Die Abschreibungen belaufen sich im Berichtsjahr auf CHF 3'080'748 gegenüber CHF 2'033'508 im Vorjahr (+51.5 Prozent). Der Bilanzwert dieser Anlagen beträgt am Jahresende CHF 8'000'000 oder 11.8 Prozent des ursprüng-lichen Anlagenwertes.

|                   | 2025      | 2024      | ±%    |
|-------------------|-----------|-----------|-------|
| Verkehrsertrag    | 4'230'750 | 4'075'255 | +3.8% |
| Personalaufwand   | 38.0%     | 40.6%     | -6.4% |
| Frequenzen SMA    | 279'766   | 258'719   | +8.1% |
| Frequenzen Wsp    | 1'798'094 | 1'640'662 | +9.6% |
| Betriebstage Wsp  | 170       | 162       | +4.9% |
| Betriebstage SMA  | 259       | 243       | +6.6% |
| Mitarbeiter FTE * | 20.8      | 20.2      | +2.9% |

\*Vollzeitstellen

## Gastronomie- und Hotelleriebetriebe



Veronika Schaffelhofer, Gastgeberin Restaurant Gimmelen und Schiltgrathüsi

### Betrieb

Das Hotel Alpenruh in Müren bietet 26 Hotelzimmer mit 52 Betten sowie ein gemütliches Restaurant mit 60 Innenplätzen und einer schönen Sonnenterrasse mit 50 Plätzen.

Das Hotel Blumental an zentralster Lage bietet 20 Hotelzimmer mit 40 Betten, ein kulinarisch hochstehendes Restaurant mit grosser Weinauswahl sowie den Bliemli-Chäller, das einzige Nachtlokal von Müren. Das Hotel ist in einer separaten AG ausgelagert und noch nicht Teil der Schiltthornbahn AG.

Die Gastronomie am Berg besteht aus dem Drehrestaurant Piz Gloria mit rund 350 Innensitzplätzen (baubedingte Schliessung 14.10.2024 – 14.03.2025) sowie dem Bistro Birg mit 80 Innenplätzen und 170 Plätzen auf der Sonnenterrasse. Unser Angebot wird durch das Panorama Restaurant Allmendhubel sowie die beiden Winterbetriebe Gimmelen und Schiltgrathüsi abgerundet.

### Investitionsprojekte

In der Bau- und Abschreibungsrechnung der Gastronomiebetriebe sind im Berichtsjahr Aktivierungen von CHF 12'140 verbucht worden.

### Spartenrechnung

Unsere Gastronomiebetriebe konnten die Höchstumsätze aus dem Vorjahr nahezu halten, obwohl die beiden Hotels teilweise als Baustellenhotels genutzt und das Drehrestaurant Piz Gloria baubedingt erst ab Mitte März 2025 geöffnet werden konnte. Die Gastronomiebetriebe weisen einen Gesamtertrag\*\* von CHF 9'451'949 (+6.8 Prozent zu Vorjahr) aus. Die Abschreibungen betragen CHF 312'140. Nach Aktivierung der Investitionen beträgt der Baukontowert CHF 8'434'468. Davon sind 91.7 Prozent abgeschrieben.

|                      | 2025      | 2024        | ±%    |
|----------------------|-----------|-------------|-------|
| Ertrag Hotel         | 1'681'902 | 1'659'061** | +1.4% |
| Ertrag Gastro        | 7'724'047 | 7'144'374** | +8.1% |
| Personalaufwand      | 50.3%     | 54.0%       | -6.9% |
| Warenaufwand         | 27.1%     | 26.0%       | +4.2% |
| Ertrag Pachtbetriebe | -         | -           | -     |
| Mitarbeiter FTE *    | 65.9      | 65.1**      | +1.2% |

\*Vollzeitstellen

\*\* inkl. Hotel Blumental



## Shops & Merchandising



Romuald Szygulla, Shop-Mitarbeiter

### Betrieb

Der Top Shop auf dem Schilthorn – Piz Gloria befindet sich an bester Lage auf dem Niveau der Aussichtsterrasse und umfasst eine Verkaufsfläche von rund 170 Quadratmeter. Bis 14. März 2025 war der Top Shop baubedingt geschlossen.

Auch der Skyline Shop & Bar musste 2023 wegen den Bauarbeiten für SCHILTHORNBAHN 20XX im Hotel Blumental für zweieinhalb Jahre ein Provisorium beziehen.

### Investitionsprojekte

In der Bau- und Abschreibungsrechnung der Shops sind im Berichtsjahr keine nennenswerten Investitionen getätigt worden.

### Spartenrechnung

Die Shops weisen einen Gesamtertrag von CHF 1'722'837 aus. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von +18.1 Prozent.

Der Baukontowert beträgt CHF 1'056'999. Davon sind 100 Prozent abgeschrieben. Der Bilanzwert beträgt demnach 0 Prozent des ursprünglichen Anlagewertes.

|                   | 2025      | 2024      | ±%     |
|-------------------|-----------|-----------|--------|
| Ertrag Shops      | 1'426'098 | 1'169'725 | +21.9% |
| Ertrag Gastro     | 296'739   | 288'586   | +2.8%  |
| Personalaufwand   | 40.0%     | 41.3%     | -3.1%  |
| Warenaufwand      | 40.6%     | 39.6%     | +2.5%  |
| Mitarbeiter FTE * | 8.7       | 7.9       | +10.1% |

\*Vollzeitstellen

# Bilanz

|                                                                               | 31.12.2025<br>CHF  | 31.12.2024<br>CHF  |
|-------------------------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|
| <b>Aktiven</b>                                                                |                    |                    |
| Flüssige Mittel                                                               | 217'633            | 195'234            |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                    | 4'235'836          | 2'368'877          |
| Übrige kurzfristige Forderungen                                               | 486'467            | 681'513            |
| Vorräte                                                                       | 1'150'857          | 1'104'013          |
| Aktive Rechnungsabgrenzung                                                    | 5'531'748          | 701'807            |
| <b>Total Umlaufvermögen</b>                                                   | <b>11'622'541</b>  | <b>5'051'444</b>   |
| Finanzanlagen                                                                 | 687'014            | 687'014            |
| Langfristige Forderungen gegenüber Dritten                                    | 9'234              | 17'034             |
| Beteiligungen                                                                 | 1'800'000          | 2'600'000          |
| Baurechnung Luftseilbahn                                                      | 122'920'903        | 96'460'947         |
| Baurechnung Sportanlagen, SMA, Gastronomie, Shops und Immobilien              | 8'700'000          | 10'900'000         |
| <b>Total Anlagevermögen</b>                                                   | <b>134'117'151</b> | <b>110'664'995</b> |
| <b>Total Aktiven</b>                                                          | <b>145'739'692</b> | <b>115'716'439</b> |
| <b>Passiven</b>                                                               |                    |                    |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                              | 33'411'140         | 18'050'379         |
| Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten                                   | 8'282'945          | 6'414'445          |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten                                         | 1'847'007          | 1'437'382          |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten und Organen       | 12'285             | 15'514             |
| Passive Rechnungsabgrenzung                                                   | 2'194'698          | 1'512'216          |
| <b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>                                       | <b>45'748'074</b>  | <b>27'432'937</b>  |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten                                   | 52'021'177         | 46'036'895         |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten und Organen | 4'450'000          | 200'000            |
| Übrige langfristige Verbindlichkeiten                                         | 17'928'264         | 17'918'963         |
| Rückstellungen                                                                | 986'000            | 986'000            |
| <b>Total langfristiges Fremdkapital</b>                                       | <b>75'385'441</b>  | <b>65'141'858</b>  |
| <b>Total Fremdkapital</b>                                                     | <b>121'133'515</b> | <b>92'574'795</b>  |
| Aktienkapital                                                                 | 11'550'000         | 11'550'000         |
| Gesetzliche Kapitalreserve                                                    | 5'170'260          | 5'170'260          |
| Gesetzliche Gewinnreserve                                                     | 5'350'000          | 5'350'000          |
| Reserve für künftige Fehlbeträge gem. Art. 36 PBG*                            | 836'271            | 1'171'490          |
| Eigene Aktien                                                                 | -6'602             | -1'366             |
| <b>Bilanzergebnis</b>                                                         |                    |                    |
| Gewinn-/Verlustvortrag                                                        | 236'480            | -1'151'992         |
| Jahresgewinn/-verlust                                                         | 1'469'769          | 1'053'253          |
| <b>Total Eigenkapital</b>                                                     | <b>24'606'177</b>  | <b>23'141'645</b>  |
| <b>Total Passiven</b>                                                         | <b>145'739'692</b> | <b>115'716'439</b> |



## Erfolgsrechnung

| <b>Erfolgsrechnung</b>                       | <b>2025<br/>CHF</b> | <b>2024<br/>CHF</b> |
|----------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| Ertrag Luftseilbahn & Ausflugsverkehr        | 22'406'178          | 17'895'672          |
| Ertrag Allmendhubelbahn & Wintersport        | 4'239'550           | 4'087'013           |
| Ertrag Hotels & Gastronomie                  | 8'162'412           | 7'603'908           |
| Ertrag Shops & Merchandising                 | 1'722'837           | 1'458'311           |
| Ertrag Immobilien & Parking                  | 1'464'917           | 1'198'023           |
| <b>Total Ertrag</b>                          | <b>37'995'894</b>   | <b>32'242'926</b>   |
| Warenaufwand                                 | -2'910'969          | -2'554'548          |
| Personalaufwand                              | -13'983'028         | -13'212'626         |
| Andere betriebliche Aufwendungen             | -10'719'657         | -10'407'447         |
| <b>EBITDA</b>                                | <b>10'382'241</b>   | <b>6'068'305</b>    |
| Abschreibungen                               | -9'360'719          | -3'741'073          |
| <b>EBIT</b>                                  | <b>1'021'521</b>    | <b>2'327'232</b>    |
| Finanzaufwand                                | -1'583'950          | -1'296'387          |
| Finanzertrag                                 | 14'629              | 10'817              |
| a.o., einmaliger und periodenfremder Aufwand | -1'766              | -2'703              |
| a.o., einmaliger und periodenfremder Ertrag  | 2'142'434           | 19'094              |
| <b>EBT</b>                                   | <b>1'592'869</b>    | <b>1'058'053</b>    |
| Direkte Steuern                              | -123'100            | -4'800              |
| <b>Jahresgewinn/-verlust</b>                 | <b>1'469'769</b>    | <b>1'053'253</b>    |

# Bau- und Abschreibungsrechnung

## Luftseilbahn

|                                           | Bestand<br>01.01.2025<br>CHF | Zugang<br>2025<br>CHF | Abgang<br>2025<br>CHF | Bestand<br>31.12.2025<br>CHF | Buchwert<br>31.12.2025<br>CHF |
|-------------------------------------------|------------------------------|-----------------------|-----------------------|------------------------------|-------------------------------|
| <b>Anlagenrechnung</b>                    |                              |                       |                       |                              |                               |
| Allgemeine Kosten                         | 4'655'392                    |                       |                       | 4'655'392                    |                               |
| Grundstücke und Rechte                    | 4'136'998                    |                       |                       | 4'136'998                    | 200'000                       |
| Unterbau und Wasserversorgung             | 7'927'186                    | 33'620                |                       | 7'960'807                    | 3'000'000                     |
| Gebäude                                   | 22'954'503                   | 3'164'916             | 2'653'602             | 23'465'818                   | 4'000'000                     |
| Gipfelausbau 1990                         | 11'535'067                   |                       |                       | 11'535'067                   |                               |
| Gipfelausbau 2016                         | 10'606'712                   |                       |                       | 10'606'712                   | 4'600'000                     |
| Mechanische und elektrische Einrichtungen | 9'224'400                    | 63'055                | 60'000                | 9'227'455                    |                               |
| Stützen und Fundamente                    | 2'313'234                    |                       |                       | 2'313'234                    |                               |
| Seile und Rollen                          | 2'702'543                    | 62'507                | 60'000                | 2'705'050                    |                               |
| Telefon- und Signaleinrichtungen          | 795'881                      |                       |                       | 795'881                      |                               |
| Kanalisation                              | 1'686'502                    |                       |                       | 1'686'502                    |                               |
| Umlaufbahn                                | 779'447                      |                       |                       | 779'447                      |                               |
| Kabinen, Gehänge, Laufwerke               | 3'670'823                    |                       |                       | 3'670'823                    |                               |
| Attraktionen, Inszenierungen              | 7'853'943                    | 65'908                | 54'845                | 7'865'006                    | 1'500'000                     |
| Mobiliar und Geräte                       | 2'375'884                    | 34'586                |                       | 2'410'470                    |                               |
| Fahrzeuge                                 | 469'192                      |                       |                       | 469'192                      |                               |
| Parkplatz                                 | 2'012'584                    | 689'639               | 231'000               | 2'471'223                    | 300'000                       |
| 20XX ATW Stechelberg – Mürren             | -                            | 22'167'298            | -                     | 22'167'298                   | 21'590'501                    |
| Anlagen im Bau                            | 83'360'947                   | 27'938'140            | 22'668'685            | 88'630'402                   | 87'730'402                    |
| <b>Total</b>                              | <b>179'061'240</b>           | <b>54'219'669</b>     | <b>25'728'132</b>     | <b>207'552'777</b>           | <b>122'920'903</b>            |
| <b>Abschreibungsrechnung</b>              |                              |                       |                       |                              |                               |
| Allgemeine Kosten                         | 4'355'392                    | 300'000               |                       | 4'655'392                    |                               |
| Grundstücke und Rechte                    | 3'936'998                    |                       |                       | 3'936'998                    |                               |
| Unterbau und Wasserversorgung             | 4'627'186                    | 333'620               |                       | 4'960'807                    |                               |
| Gebäude                                   | 21'654'503                   | 464'916               | 2'653'602             | 19'465'818                   |                               |
| Gipfelausbau 1990                         | 11'535'067                   |                       |                       | 11'535'067                   |                               |
| Gipfelausbau 2016                         | 5'106'712                    | 900'000               |                       | 6'006'712                    |                               |
| Mechanische und elektrische Einrichtungen | 9'224'400                    | 63'055                | 60'000                | 9'227'455                    |                               |
| Stützen und Fundamente                    | 2'313'234                    |                       |                       | 2'313'234                    |                               |
| Seile und Rollen                          | 2'702'543                    | 62'507                | 60'000                | 2'705'050                    |                               |
| Telefon- und Signaleinrichtungen          | 795'881                      |                       |                       | 795'881                      |                               |
| Kanalisation                              | 1'686'502                    |                       |                       | 1'686'502                    |                               |
| Umlaufbahn                                | 779'447                      |                       |                       | 779'447                      |                               |
| Kabinen, Gehänge, Laufwerke               | 3'670'823                    |                       |                       | 3'670'823                    |                               |
| Attraktionen, Inszenierungen              | 5'353'943                    | 1'065'908             | 54'845                | 6'365'006                    |                               |
| Mobiliar und Geräte                       | 2'375'884                    | 34'586                |                       | 2'410'470                    |                               |
| Fahrzeuge                                 | 469'192                      |                       |                       | 469'192                      |                               |
| Parkplatz                                 | 2'012'584                    | 389'639               | 231'000               | 2'171'223                    |                               |
| 20XX ATW Stechelberg – Mürren             | -                            | 576'797               | -                     | 576'797                      |                               |
| Anlagen im Bau                            | -                            | 900'000               |                       | 900'000                      |                               |
| <b>Total</b>                              | <b>82'600'293</b>            | <b>5'091'028</b>      | <b>3'059'447</b>      | <b>84'631'874</b>            |                               |



## Bau- und Abschreibungsrechnung

### Standseilbahn, Sportanlagen, Gastronomie und Shops

|                                        | Bestand<br>01.01.2025<br>CHF | Zugang<br>2025<br>CHF | Abgang<br>2025<br>CHF | Bestand<br>31.12.2025<br>CHF | Buchwert<br>31.12.2025<br>CHF |
|----------------------------------------|------------------------------|-----------------------|-----------------------|------------------------------|-------------------------------|
| <b>Anlagenrechnung</b>                 |                              |                       |                       |                              |                               |
| Standseilbahn Mürren – Allmendhubel    | 7'631'576                    | 95'796                | 95'000                | 7'632'373                    | 200'000                       |
| Sesselbahnen Kandahar und Muttleren    | 6'171'500                    |                       |                       | 6'171'500                    |                               |
| Sesselbahn Riggli                      | 8'774'182                    | 15'648                |                       | 8'789'830                    |                               |
| Sesselbahn Schiltgrat                  | 4'498'389                    |                       |                       | 4'498'389                    |                               |
| Sesselbahn Maulerhubel                 | 2'000'000                    |                       |                       | 2'000'000                    |                               |
| Skilift Gimmeln                        | 1'446'104                    |                       |                       | 1'446'104                    |                               |
| Sesselbahn Winteregg                   | 8'764'319                    | 339'159               |                       | 9'103'479                    | 1'500'000                     |
| Skilift Allmendhubel                   | 534'274                      |                       |                       | 534'274                      |                               |
| Sesselbahn Almiboden                   | 2'180'019                    |                       |                       | 2'180'019                    |                               |
| Stationsgebäude und Restaurants        | 2'205'316                    | 52'857                | 37'000                | 2'221'173                    |                               |
| Ausbau Skigebiet                       | 2'595'841                    | 83'059                |                       | 2'678'900                    |                               |
| Beschneigungsanlagen                   | 16'069'522                   | 7'042                 |                       | 16'076'563                   | 4'500'000                     |
| Pistenfahrzeuge                        | 3'881'200                    | 545'000               | 260'000               | 4'166'200                    | 1'800'000                     |
| Motorfahrzeuge                         | 102'128                      | 31'766                |                       | 133'895                      |                               |
| Maschinen, Mobilien, Werkzeuge         | 173'419                      | 10'420                | 24'141                | 159'699                      |                               |
| Gastronomie (Mürren, Birg, Schilthorn) | 8'422'328                    | 12'140                |                       | 8'434'468                    | 700'000                       |
| Shops                                  | 1'050'196                    | 76'803                | 70'000                | 1'056'999                    |                               |
| Garagen und Unterstellplätze           | 504'488                      |                       |                       | 504'488                      |                               |
| <b>Total</b>                           | <b>77'004'802</b>            | <b>1'269'692</b>      | <b>486'141</b>        | <b>77'788'353</b>            | <b>8'700'000</b>              |
| <b>Abschreibungsrechnung</b>           |                              |                       |                       |                              |                               |
| Standseilbahn Mürren – Allmendhubel    | 7'131'576                    | 395'796               | 95'000                | 7'432'373                    |                               |
| Sesselbahnen Kandahar und Muttleren    | 6'171'500                    |                       |                       | 6'171'500                    |                               |
| Sesselbahn Riggli                      | 8'474'182                    | 315'648               |                       | 8'789'830                    |                               |
| Sesselbahn Schiltgrat                  | 4'498'389                    |                       |                       | 4'498'389                    |                               |
| Sesselbahn Maulerhubel                 | 2'000'000                    |                       |                       | 2'000'000                    |                               |
| Skilift Gimmeln                        | 1'346'104                    | 100'000               |                       | 1'446'104                    |                               |
| Sesselbahn Winteregg                   | 7'064'319                    | 539'159               |                       | 7'603'479                    |                               |
| Skilift Allmendhubel                   | 534'274                      |                       |                       | 534'273                      |                               |
| Sesselbahn Almiboden                   | 1'880'019                    | 300'000               |                       | 2'180'019                    |                               |
| Stationsgebäude und Restaurants        | 2'205'316                    | 52'857                | 37'000                | 2'221'174                    |                               |
| Ausbau Skigebiet                       | 2'595'841                    | 83'059                |                       | 2'678'900                    |                               |
| Beschneigungsanlagen                   | 10'869'522                   | 707'042               |                       | 11'576'563                   |                               |
| Pistenfahrzeuge                        | 2'081'200                    | 545'000               | 260'000               | 2'366'200                    |                               |
| Motorfahrzeuge                         | 102'128                      | 31'767                |                       | 133'895                      |                               |
| Maschinen, Mobilien, Werkzeuge         | 173'419                      | 10'421                | 24'141                | 159'699                      |                               |
| Gastronomie (Mürren, Birg, Schilthorn) | 7'422'328                    | 312'140               |                       | 7'734'468                    |                               |
| Shops                                  | 1'050'196                    | 76'803                | 70'000                | 1'056'999                    |                               |
| Garagen und Unterstellplätze           | 504'488                      |                       |                       | 504'488                      |                               |
| <b>Total</b>                           | <b>66'104'802</b>            | <b>3'469'692</b>      | <b>486'141</b>        | <b>69'088'353</b>            |                               |

# Geldflussrechnung

|                                                           | 01.25 - 12.25         | 01.24 - 12.24         |
|-----------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Unternehmensergebnis                                      | 1'469'768.50          | 1'053'252.71          |
| Abschreibungen auf Sachanlagen                            | 8'560'719.32          | 3'741'073.21          |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen                          | 800'000.00            | -                     |
| Erfolg aus Veräusserung Sachanlagen                       | -1'961'196.10         | -                     |
| Erfolg aus verfallenen Verbindlichkeiten                  | -176'786.10           | -                     |
| Übrige nicht cash-wirksame Aufwandspositionen             | 55'997.00             | 110'189.19            |
| <b>Cash Flow Nettoumlaufvermögen</b>                      | <b>8'748'502.62</b>   | <b>4'904'515.11</b>   |
| Veränderung nicht monetäres Umlaufvermögen                | -1'516'646.85         | 4'948'365.16          |
| Veränderung kurzfristige nicht monetäre Verbindlichkeiten | 3'818'280.44          | 85'521.64             |
| <b>Cash Flow aus Geschäftstätigkeit</b>                   | <b>11'050'136.21</b>  | <b>9'938'401.91</b>   |
| Investitionen ins Sachanlagevermögen                      | -25'047'582.55        | -37'693'936.82        |
| Desinvestitionen in Sachanlagen                           | 1'961'196.10          | -                     |
| Desinvestitionen in Finanzanlagen                         | -                     | -                     |
| <b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>                | <b>-23'086'386.45</b> | <b>-37'693'936.82</b> |
| <b>Free Cash Flow</b>                                     | <b>-12'036'250.24</b> | <b>-27'755'534.91</b> |
| Erhöhung von Finanzverbindlichkeiten                      | 12'112'082.13         | 27'590'615.11         |
| Verkauf / Kauf eigene Aktien                              | -53'433.29            | -                     |
| <b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>               | <b>12'058'648.84</b>  | <b>27'590'615.11</b>  |
| <b>Veränderung flüssige Mittel</b>                        | <b>22'398.60</b>      | <b>-164'919.80</b>    |
| Flüssige Mittel 1. Januar                                 | 195'234.41            | 360'154.21            |
| Veränderung flüssige Mittel                               | 22'398.60             | -164'919.80           |
| <b>Flüssige Mittel 31. Dezember</b>                       | <b>217'633.01</b>     | <b>195'234.41</b>     |

## Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

### Firma, Rechtsform und Sitz der Gesellschaft

Schilthornbahn AG, Aktiengesellschaft, Lauterbrunnen

### Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

### Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und allfälliger Wertbeeinträchtigungen bilanziert.

### Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und allfälliger Wertbeeinträchtigungen bilanziert.

### Provisionen

Der Ausweis des Provisionsgeschäfts erfolgt brutto im übrigen betrieblichen Aufwand.

### Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräusserung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam als Finanzertrag oder Finanzaufwand erfasst.

### Reserve Art. 36 PBG

Die Zuweisung bzw. Entnahme erfolgt gemäss den Bestimmungen des Personenbeförderungsgesetzes und wird der Generalversammlung im Rahmen der Gewinnverwendung zur Kenntnis gebracht.



## Anhang zur Jahresrechnung

| <b>Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung</b>                           |                                                                                        | <b>2025</b> | <b>2024</b> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|
| Der Ertrag Luftseilbahn & Ausflugsverkehr sowie der Ertrag Allmendhubelbahn & Wintersport enthalten                            |                                                                                        |             |             |
| Abgeltung PBG                                                                                                                  |                                                                                        | 1'888'988   | 948'539     |
| - davon Anteil BAV                                                                                                             |                                                                                        | 1'006'650   | 497'091     |
| - davon Anteil AöV                                                                                                             |                                                                                        | 857'441     | 423'448     |
| - davon Anteil Kanton Bern gemäss PBG 28 Abs. 4                                                                                |                                                                                        | 24'987      | 28'000      |
| Aktivierte Eigenleistungen                                                                                                     |                                                                                        | 862'045     | 972'800     |
| <b>Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt</b>                                                         |                                                                                        |             |             |
| Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über                                                          |                                                                                        | 250         | 250         |
| <b>Übersicht über die Beteiligungen</b>                                                                                        |                                                                                        |             |             |
| Schweizer Schneesportschule Mürren-Schilthorn AG, Lauterbrunnen                                                                |                                                                                        | 50.6%       | 50.6%       |
| Stimm- und Kapitalanteil                                                                                                       |                                                                                        |             |             |
| Aktienkapital                                                                                                                  | CHF 100'000                                                                            |             |             |
| Zweck                                                                                                                          | Betrieb einer Ski- und Snowboardschule und weiterer Aktivitäten im Bereich Schneesport |             |             |
| Hotel Blumental AG, Lauterbrunnen                                                                                              |                                                                                        | 100%        | 100%        |
| Stimm- und Kapitalanteil                                                                                                       |                                                                                        |             |             |
| Aktienkapital                                                                                                                  | CHF 100'000                                                                            |             |             |
| Zweck                                                                                                                          | Betrieb des Hotels Blumental                                                           |             |             |
| <b>Eigene Aktien</b>                                                                                                           | Anzahl 2025 / 2024                                                                     | CHF         | CHF         |
| Bestand am Jahresanfang                                                                                                        | 01 / 83                                                                                | 1'366       | 112'639     |
| Käufe                                                                                                                          | 41 / 00                                                                                | 53'433      | -           |
| Verkäufe                                                                                                                       | 37 / 82                                                                                | -48'197     | -111'273    |
| Bestand am Jahresende                                                                                                          | 05 / 01                                                                                | 6'602       | 1'366       |
| <b>Beteiligungsrechte für Verwaltungsräte und Mitarbeitende</b>                                                                |                                                                                        |             |             |
| Aktien zugeteilt an                                                                                                            | Anzahl 2025 / 2024                                                                     | CHF         | CHF         |
| Mitarbeitende                                                                                                                  | 37 / 82                                                                                | 46'250      | 102'500     |
| Die Werte entsprechen den Steuerwerten pro Aktie. Die Zuteilung erfolgt zu 50%.                                                |                                                                                        |             |             |
| <b>Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</b>                                                                       |                                                                                        | CHF         | CHF         |
| Columna Sammelstiftung                                                                                                         |                                                                                        | 296'924     | 552'455     |
| HOTELA Vorsorgestiftung                                                                                                        |                                                                                        | 60'000      | 145'003     |
| <b>Eventualverbindlichkeiten</b>                                                                                               |                                                                                        |             |             |
| Solidarhaftung für die Verpflichtungen der einfachen Gesellschaft Jungfrau Ski Region                                          |                                                                                        |             |             |
| <b>Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt</b> |                                                                                        |             |             |
| Luftseilbahn                                                                                                                   |                                                                                        | 30'490'501  | 325'000     |
| Sportanlagen und SMA, Gastronomie, Shops, Garagen und Unterstellplätze, Winteregg-Talstation                                   |                                                                                        | 750'000     | 850'000     |

## Anhang zur Jahresrechnung

|                                                                                                              | 2025        | 2024        |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|
| <b>Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen und periodenfremden Positionen in der Erfolgsrechnung</b> |             |             |
| Periodenfremder Ertrag      Co2-Rückvergütung                                                                | 4'452       | 15'055      |
| Verfallene Verbindlichkeiten                                                                                 | 176'786     | 4'039       |
| Periodenfremder Aufwand      Gewährte verfallene Verbindlichkeiten                                           | -1'766      | -2'703      |
| a.o. Ertrag      Buchgewinn Haus Post                                                                        | 1'961'196   | -           |
| <b>Versicherungssummen</b>                                                                                   |             |             |
| Brandversicherungswerte der Sachanlagen                                                                      |             |             |
| Gebäudeversicherung Brandversicherung                                                                        | 180'318'400 | 113'497'400 |
| Betriebseinrichtungen                                                                                        | 108'536'590 | 108'236'590 |
| Betriebshaftpflichtversicherung                                                                              |             |             |
| Deckungssumme                                                                                                | 250'000'000 | 250'000'000 |

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag per 31. Dezember 2025 und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 13. Mai 2026 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen.

## Gewinnverwendung

### Antrag des Verwaltungsrats zu Handen der Generalversammlung

|                                                                             | 2025                | 2024              |
|-----------------------------------------------------------------------------|---------------------|-------------------|
| <b>Verwendung des Bilanzergebnisses</b>                                     |                     |                   |
| Verlustvortrag des Vorjahres                                                | 236'479.96          | -1'151'992.08     |
| Jahresgewinn                                                                | 1'469'768.50        | 1'053'252.71      |
| <b>Bilanzergebnis</b>                                                       | <b>1'706'248'46</b> | <b>-98'739.37</b> |
| <b>Auflösung(+) / Bildung(-) Reserve für künftige Fehlbeträge Art 36PBG</b> |                     |                   |
|                                                                             | -548'595.79         | 335'219.33        |
| <b>Bilanzergebnis zur Verfügung der Generalversammlung</b>                  | <b>1'157'652.67</b> | <b>236'479.96</b> |
| <b>Zuweisung gesetzliche Gewinnreserve</b>                                  |                     |                   |
|                                                                             | 80'000.00           | 0.00              |
| Vortrag auf neue Rechnung                                                   | 1'077'652.67        | 236'479.96        |
|                                                                             | 1'157'652.67        | 236'479.96        |



# Bericht der Revisionsstelle



**KPMG AG**  
Bahnhofplatz 10a  
Postfach  
CH-3001 Bern

+41 58 249 76 00  
kpmg.ch

**Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der  
Schilthornbahn AG, Lauterbrunnen**

## Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Schilthornbahn AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 20 bis 26) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrates dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Pascal Henggi  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Kay Brantschen  
Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 22. Mai 2026



Monteure von Garaventa bei der Arbeit

## Verwaltungsrat



Von links: Christoph Feuz, Thomas Baumann, Werner C. Weber, Franziska Gertsch, Christine Kopp, Daniel Kuster, Johannes Stöckli, Martin Deuring

### Ehrenpräsident

Max Kopp, Dr. iur., Muri

### Verwaltungsrat

Johannes Stöckli<sup>\*1</sup>, Unternehmer, Zug, Präsident  
Christine Kopp\*, dipl. Übersetzerin, Pasturo (Italien)  
Franziska Gertsch, Medienwissenschaftlerin, Gimmelwald  
Thomas Baumann, dipl. Ing. EPFL, Bern

Martin Deuring<sup>1</sup>, Dr. sc. techn., Winterthur  
Christoph Feuz, Dr. iur., Köniz  
Daniel Kuster, Hotelier, Mürren  
Werner C. Weber\*, Dr. iur., Zollikon

<sup>\*</sup>Mitglieder des Personal- und Vergütungsausschusses

<sup>1</sup> Mitglieder des VR-Ausschusses SCHILTHORNBahn 20XX



## Erweiterte Geschäftsleitung



Von links oben: Anita Gurtner, Kathrin Tschumi, Robert Schneider, Silvia Balsiger, Toni von Allmen, Sandra Hirschi  
Von links unten: Daniel Gertsch, Sämi von Allmen, Reto Mettler, Alan Ramsay, Bruno Aemmer, Christoph Egger, Hans-Peter Huber, Simon Sauter

### Gesamtleitung

Christoph Egger, Direktor

### Finanzen

Anita Gurtner (ab 1.12.2025)

### Human Resources HR

Kathrin Tschumi

### ICT

Bruno Aemmer

### Gebäudemanagement & Projekte

Simon Sauter

### Seilbahnen

Daniel Gertsch  
Robert Schneider (Stv.)

### Wintersport, Pisten- und Rettungsdienst

Peter Bühler (bis 31.10.2025)  
Sämi von Allmen (ab 01.11.2025)  
Toni von Allmen (Stv.)

### Marketing & Märkte

Alan Ramsay

### Verkauf & Vertrieb

Hans-Peter Huber  
Sandra Hirschi (Stv.)

### Shops

Silvia Balsiger  
Susanne Correia (Stv.)

### Hotels & Gastronomie

Reto Mettler

### 360°-Restaurant Piz Gloria

tbn

### Bistro Birg

Hans-Joschi Vejic

### Hotel Alpenruh

Marco Froese

### Hotel Blumental

Marco Froese

### Panorama Restaurant Allmendhubel

Ursula Zwald (bis 31.10.2025)  
Daniel Trachsel (ab 1.11.2025)

### Restaurant Gimmelen & Schiltgrathüsi

Veronika Schaffelhofer



Schilthornbahn AG  
Lengwald 301 · CH-3824 Stechelberg  
+41 33 82 60 007  
[info@schilthorn.ch](mailto:info@schilthorn.ch) · [schilthorn.ch](http://schilthorn.ch)